



Oben links: Ausschnitt aus einer Schrägaufnahme von Süden nach Norden fotografiert, 1958 (ETH, e-pics)

Oben rechts: Grabenackerstrasse Siedlung, 1950 (Bildarchiv Winterthur)

## Siedlung Grabenacker Winterthur Testplanung, Gutachten, Richtprojekt, Musterinstandsetzung, Instandsetzung

Die Siedlung Grabenacker wurde 1945 - 1948 am damaligen Stadtrand in Oberwinterthur erstellt. Die Wohnsiedlung ist sozialgeschichtlich und städtebaulich ein wichtiges Zeugnis aus der Zeit der Wohnungsnot der Nachkriegszeit und ist im kantonale Inventar der Denkmalschutzobjekte aufgenommen worden. Es wurde gartendenkmalpflegerisches Gutachten den denkmalpflegerischen Schutzwert des heutigen Freiraums mit seinen öffentlichen, gemeinschaftlichen und privat genutzten Aussenräumen abgeklärt und dies wurde als Grundla-

ge für die Planung und Projektierung sowie für den Schutzvertrag gedient. Unsere Planung sieht vor, die bestehenden Qualitäten der Siedlung zu respektieren und weiterzuentwickeln. Dazu gehört das Stärken der Mittelachse, des fließenden Grüns, der Raumqualitäten und des Charakters der Freiräume. Die Nutzungsqualitäten im Freiraum werden zeitgemäss aufgewertet. Es wurden Plätze, Möglichkeitsräume, partielle Umwidmungen der grossen Privatgärten sowie gut nutzbare gemeinschaftliche Freiräume vorgeschlagen.

### Auftraggeber

Heimstätten-Genossenschaft Winterthur

### Projektdateien

Testplanung 2017  
Gartendenkmalpflegerisches Gutachten 2018 - 2019  
Richtprojekt 2019-2020  
Musterinstandsetzung 2021  
Instandsetzung 2022 - 2025  
Areal 48'000m<sup>2</sup>  
201 Wohneinheiten

### Architektur

Fährländer Scherrer Jack Architekten

### Gemeinnützige Projektentwicklung

Res Keller



Mitte: Situation Richtprojekt

Unten links: Freiraumstruktur Aufspannen unterschiedlicher Freiräume entlang der Grabenackerstrasse

Unten rechts: Konzept Bäume